

Dättwil, August 2006

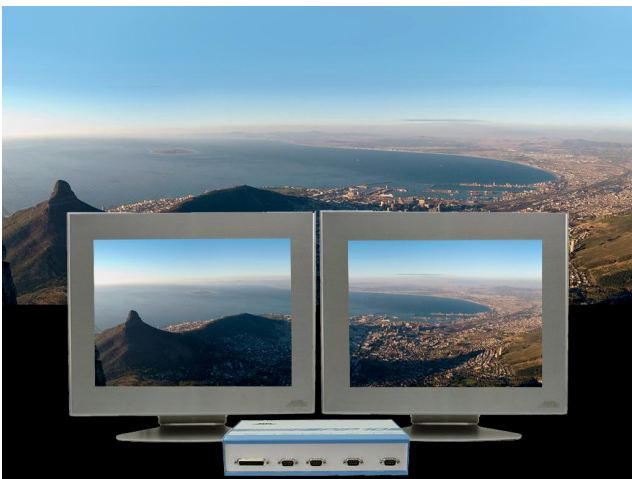
Ein Rechner zur Ansteuerung zweier Displays

Dual Independent Display und Display Clone möglich

MPL AG entwickelte ein Erweiterungsmodul, welches es erlaubt, die kompakten Industrie PCs der PIP-Reihe mit einem zusätzlichen zweiten Display auszustatten! Das neue "Display Link DVI Modul" (DLD-1) bietet zusammen mit dem Intel Embedded Grafiktreiber folgende Anzeigemöglichkeiten:

- verschiedene Bildinhalte (Dual Independent Display)
- identische Bildinhalte (Display Clone)
- einen erweiterten Desktop

Das optionale Modul wird einfach auf die on-board DVO Erweiterungsschnittstelle eines PIP-Rechners aufgesteckt und ermöglicht dann den Anschluss eines weiteren digitalen DVI-Displays. Die zwei angeschlossenen Displays können je nach Anforderung der Applikation zwei identische oder total unterschiedliche Displays sein (Grösse, Auflösung, Anschluss).



Die PIP Lösung bietet immer noch genügend Platz für zusätzliche PC/104-Plus und/oder PC/104 Karten und kann in alle Gehäusevarianten eingebaut werden.

Die Kombination PIP und DLD-1 bildet eine komplette, kompakte und clevere Lösung für zuverlässige industrielle Anwendungen. Mit einem zweiten, zusätzlichen digitalen Displayanschluss erschliessen sich neue Möglichkeiten für Embedded PCs. MPL AG reagiert damit auf die vermehrt gestellte Anforderung, dass auch ein robuster PC zwei Displays ansteuern soll.

Das neue DLD-1 Modul kann in verschiedenen Rechnern der lüfterlosen PIP-Reihe eingebaut werden (Varianten mit Celeron M 600MHz bis zu Pentium M 1.8GHz) und bietet eine flexible, kostengünstige Möglichkeit, um mit einem Rechner zwei Displays anzusteuern.

Alle Produkte der MPL AG werden in der Schweiz entwickelt und produziert. MPL AG ist Ihr verlässlicher Partner für heute und morgen.

Weitere Informationen über das DLD-1 Modul, die PIP-Rechner oder MPL AG sind via Fax, Email (info@mpl.ch) oder auf unserer Home Page (www.mpl.ch) erhältlich.